

April/Mai 2024

Nr. 70

**Evangelische
Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow
Gemeindebrief**



ANGEDACHTES

**Der Internationale Frauentag
- immer noch wichtig?**

Ich schreibe diese Zeilen hier Anfang März. Der Internationale Frauentag am 8. März liegt gerade hinter uns. Der Tag, an dem Frauen* schon seit über hundert Jahren für Frieden, Solidarität, (Grund-) Rechte und Gleichstellung demonstrieren. Ein Tag, der leider immer noch notwendig ist, denn die aktuelle Situation zeigt nach wie vor: Frauen und LSBTIQA* (Lesben-Schwule-

Bisexuelle-Trans-Intersexuelle-Queere-Asexuelle*) sind bis heute am stärksten von Mehrfachdiskriminierungen betroffen. Ein wichtiger Tag

also auch für Christ*innen, denn in der Kirche ist es ganz genauso wie in der Gesellschaft: viel ist erreicht, aber noch immer gibt es viel zu tun. Um aber den Mut zu behalten, braucht es Vorbilder, inspirierende Frauen* und kluge feministische Gedanken.

Glücklicherweise stehen wir in der Ev. Theologie nicht ohne inspirierende Frauen* da. Zu ihnen gehört Dorothee Sölle, die eine der bedeutendsten



Theologinnen der Gegenwart ist und in eindringlicher Weise feministische und politische Theologie miteinander verbindet. Sie prägt ab 1968 in Köln die neue Liturgieform des Politischen Nachtgebets. Politisiert durch die Gräueltaten von Auschwitz, kann sie sich kein Christentum vorstellen, das nicht auf die dringlichen politischen und gesellschaftlichen Probleme seiner Zeit eingeht. Denn sie glaubt nicht mehr an einen allmächtigen Gott, der alles richten würde. Sie glaubt an einen Gott, der uns Menschen braucht. Damit wir Unrecht benennen, für Gerechtigkeit kämpfen, an der Seite der Machtlosen stehen. Am 5. Januar 1971 fand ein Politisches Nachtgebet zum Thema Emanzipation der Frauen statt. Die Kirche war brechend voll und sogar sehr kirchenkritische Frauen ließen sich ansprechen. Neben vielen anderen Themen und Akteur*innen deckte Dorothee Sölle in ihren Worten reale und sprachliche Ausschlüsse von Frauen in der Bibel auf. Erstmals wurde das Thema der Frauendiskriminierung und -unterdrückung in einer Kirche in Deutschland diskutiert - ein Meilenstein. Daraus gingen erste Frauengruppen hervor. Erledigt war das Thema aber, wie wir wissen, damit nicht. Bis heute hat eine geschlechtergerechte Sprache keinen guten Stand. Wer reale Diskriminierung von Frauen* in Ehren- und Hauptamt benennt, hat es oft nicht leicht. Und doch ist und bleibt es notwendig. Erst, wenn wirklich Gerechtigkeit für alle Geschlechter erreicht ist und das Patriarchat nicht mehr existiert, wird dieser Kampf überflüssig. Dorothee Sölle jedenfalls hat bis zu ihrem Tod für ihre Überzeugungen gekämpft. Führen wir ihr Werk fort.

Mit feministischen und herzlichen Grüßen,

Pfarrerin Ulrike Telschow

„Frauenrechte sind Menschenrechte“.

*Gedanken zum Frauentag von Pröpstin
Christina-Maria Bammel*



Die Bibel erzählt von vielen Frauen mit Mut, Talent und Tatkraft. Sie erzählt davon, wie Frauen auch in schweren Momenten nicht aufgeben, sondern mit Hoffnung und Glaubensstärke über sich hinauswachsen. Biblische Geschichten lassen aufleuchten, wie Frauen ins Risiko gehen um anderer Menschen willen - und wie sie für die kommenden

Pröpstin Christina-Maria Bammel

(© Matthias Kauffmann/EKBO)

Generationen zum Segen werden, wie standfest ihre Treue ist. Das reicht hin zu den bittersten Kreuzmomenten. Ein Tag würde kaum reichen, von solchen Erfahrungen der biblischen Frauen zu erzählen, die einem das Herz prägen, die auf ihre Weise für Gottes neue und gerechte Welt gearbeitet haben.

Frauen machen die Hälfte der Menschheit aus. Zu würdigen, was Sie leisten – auch dafür bräuchte es mehr als einen Tag. Der 8. März ist international ein Tag zum Feiern. Feiern wir, was die Großmütter, Mütter und Schwestern erreicht haben im Aufstehen für gleiche Rechte, um der Freiheit willen. Sie haben gekämpft für Bildungszugänge und gesellschaftliche Anerkennung. Daneben ist es ein Tag, um gemeinsam laut zu werden. Denn: Frauen verdienen im Schnitt immer noch weniger Lohn, übernehmen den weit größeren Teil an gesellschaftlicher Sorgearbeit und sind oft im Alter finanziell schlechter abgesichert als ihre männlichen Kollegen. Das nehmen wir nicht hin – schon gar nicht jetzt. Vielen ist mittlerweile klar, dass ein Leben in Gleichberechtigung, ein Leben in demokratischen Strukturen nicht selbstverständlich ist.

Dafür müssen wir gemeinsam sorgen. Wir brauchen *women power* - gerade im Wahljahr. Wir können als Frauen die Demokratie weit über unseren Tellerrand hinaus stärken. Die Europawahl ist da nur ein Beispiel. In Zeiten eines um sich greifenden Sexismus und Antifeminismus, in einer Zeit, in der Femizide noch immer systematisch heruntergespielt und bemäntelt werden, kann es nur umso lauter und strikter darum gehen: Erstrittene Rechte, auch die der Selbstbestimmung, dürfen nicht ins Rutschen kommen. Frauenrechte sind Menschenrechte. Ich sehe den hohen Preis, den Frauen zu zahlen bereit sind, wo repressive, terroristische Regierungen die zivilen Handlungsspielräume weiter verkleinern und foltern und töten: Am internationalen Frauentag ist es nötig, laut für die Frauen zu werden, die in den Gefängnissen des Iran gequält werden. Jetzt heißt es, sich stark und laut für alle Frauen zu machen, die an der Idee eines demokratischen Iran festhalten – und dafür heute arbeiten. Es gibt eine Alternative zu diesem Regime, das nichts anderes fertigbringt als Frauen zu verachten und Kriege anzuheizen. Ich sehe mit Respekt und Demut, wie Frauen in der Ukraine und in vielen anderen Ländern gegen den Angreifer aus dem Kreml widerstehen. Frauen, die zugleich nicht aufhören, kraftvoll ihre Familien zu stützen im Warten und Überleben. Aufgeben ist für sie keine Option. Keine Zukunft in Europa ohne diese mutigen Frauen! Auch die Ökumene und die Evangelische Kirche haben sich in der Vergangenheit nur mühsam für die gleichen Rechte und die vollständige Teilhabe der Frauen geöffnet. Ein Weg durch die Jahrhunderte. Das Erbe der patriarchalen Strukturen hat einen langen Schatten. In diesem Jahr ist es ein halbes Jahrhundert her, dass in unserer Landeskirche Frauen und Männer gleichberechtigt im geistlichen Amt wirken können. Seit 1974 ist das möglich. Wir können es feiern, aber wir können uns nicht darauf ausruhen.

AUS DER GEMEINDE

Kirchenchor auf Reisen



Für unsere Sänger*innen hieß es Koffer, Noten und Instrumente packen zum Workshopwochenende im Haus Dahmshöhe bei Fürstenberg. Auf dem Probenplan stand das Üben einer Messe und Atem- und Vokalübungen. Ein intensives forderndes Training, das alle konzentriert und mit viel Spaß absolvierten. Der abendliche Ausklang bei Gesprächen, Würfelspielen, Knabbereien und Erfrischungsgetränken fand beim gemeinsamen Singen von alten Schlagern und Fahrtenliedern einen unvergesslichen Höhepunkt. Danke an Anja

Ganschow, die unsere Luft und die Liebe an unsere Stimme in alle Winkel strömen ließ. Danke an das Team der Lebenshilfe für die hervorragende



Verpflegung. Und ein lieber Dank geht an unsere Gemeinde, die uns finanziell unterstützt hat. Das musikalische Ergebnis unseres starken Chores hört ihr ab sofort in den Gottesdiensten und in den Konzerten. Übrigens sind immer noch gerne neue Leute, besonders Bässe und Tenöre willkommen.

Einfach dazukommen, Reinhören, neue sehr nette Menschen kennenlernen;-)

(Text und Fotos Katrin Seidel)

Verein „Kirche und Kultur bei uns“

Unsere Kirchen der Region (Bergfelde-Schönfließ, Birkenwerder, Borgsdorf-Pinnow und Hohen Neuendorf-Stolpe) bereichern das kulturelle Leben der Stadt Hohen Neuendorf sowie Birkenwerder mit jährlich fast 50 Konzerten. Die Konzerte in unseren Kirchen finden meist bei freiem Eintritt statt. Die Konzerte haben alle eine langjährige Tradition und sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Um die Konzerte auch langfristig personell und finanziell zu sichern, wurde am 25.02.2024 der Verein „Kirche und Kultur bei uns“ von 12 Mitgliedern gegründet. Der Verein verfolgt den Zweck das vielfältige kulturelle Angebot auf dem Gebiet der evangelischen Kirchengemeinden zu fördern und möglichst vielen Menschen die Teilnahme und Mitwirkung an Kultur und Kunst zu ermöglichen. Außerdem möchte er die Kirchengemeinden projektbezogen unterstützen, z.B. die Kulturveranstaltungen sowie Konzerte aber auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Kirchenmusik.

Wir hoffen, dass der Verein wächst und freuen uns auch über Ihre Unterstützung. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die

Regionalkantorin Gudrun Heinsius (T: 0176-47071371 oder per e-mail: verein@kircheundkulturbeiuns.de)



Die Gründungsmitglieder: Regionalkantorin und Vereinsvorsitzende Gudrun Heinsius, Kreiskantor Christian Ohly, Stadtabgeordneter Hohen Neuendorf Dr. Raimund Weiland, für Bergfelde-Schönfließ: Jutta Lindner, für Birkenwerder: Kirchenmusikerin Eva Schulze, für Borgsdorf-Pinnow: Kirchenmusikerin Heike Sander, Katrin Seidel, Klaus Sokol, für Hohen Neuendorf-Stolpe: Katrin Albrecht, Reinhard Eger, Karola Litta, Dr. Traugott Vogel

Broschüre “Kirche und Kultur bei uns”

Frisch zum Frühjahr erschienen ist die Broschüre “Kirche und Kultur bei uns”, in der Sie gebündelt die kulturellen Angebote in den Kirchen der Region im Jahr 2024 finden. Wir verteilen diese Broschüre gemeinsam mit diesem Gemeindebrief an die Haushalte der Gemeinde. Sie liegt aber auch z.B. in den Kirchen, Apotheken und anderen zentralen Plätzen aus.



Salaam aus Palästina

Ein nicht ganz einfacher Gottesdienst stellte unser Frauenteam zum diesjährigen Weltgebetstag vor einige Herausforderungen. Dieser wurde von den Christinnen aus einem Land vorbereitet, das seit Jahrzehnten nicht zur Ruhe kommt. Durch das Band des Friedens - die Suche nach Liebe, Vertrauen auf Gott und Gerechtigkeit spiegelte sich in den Texten, Geschichten der Frauen und Liedern wieder.

Unter der Leitung von Gunda Hübschmann konnte es uns gut gelingen, einfühlsam die Sicht und die Hoffnung der palästinensischen Frauen zu Gehör zu bringen.

Musikalisch unterstützt wurden wir von unserer starken Kirchenband. Wir danken Superintendent Herrn Kirchner, der abschließend zur diesjährigen Visitation das aktive Leben in unseren Gemeinden in positiven Worten bestärkte.

Ein buntes traditionelles Buffet und Gespräche rundeten diesen Sonntag ab.

Wir sind aktuell ein sehr kleines Team und freuen uns über jede Unterstützung aus unseren Gemeinden und der Umgebung.

Bitte über die GKR's oder Gunda Hübschmann melden.



Text: Katrin Seidel,
Fotos: Annette Göhner,
Sven Stoltmann

Nachrichten aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,

im Februar und März waren die Sitzungen des GKR etwas anderer Natur. Im Februar waren wir als GKR der Gemeinden Borgsdorf-Pinnow und Birkenwerder im Rahmen der Visitation durch den Kirchenkreis zu Gast in Bergfelde. An dem Abend wurde zurück geblickt auf gemeinsam Geschafftes, aber auch das Kennenlernen der GKR untereinander und das Feststellen, dass wir doch irgendwie alle mit gleichen "Alltagsproblemen" zu kämpfen haben, kam nicht zu kurz. Im März haben wir geredet, aber hier einmal über uns als GKR. Wir werden weniger - die Aufgaben aber nicht. Diese Feststellung ist nicht neu, aber wir haben uns diese nun noch einmal "schwarz auf rot" geben lassen und werden daran weiter arbeiten. Im Februar und März konnten wir in vielen Veranstaltungen das Visitationskomitee des Kirchenkreises begrüßen und erwarten nun den Visitationsbericht.

Auch im März hat ein Großteil der GKR-Mitglieder an der Basisschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt des Kirchenkreises teilgenommen, ein weiterer Termin im Juni wird vom Rest wahrgenommen.

Vom Turm Pinnow gibt es zu berichten, dass wir auf dem Weg zum Baubeginn noch eine "Außenwohnung" für unseren Turmfalken errichtet haben und nun das Gerüst gestellt werden kann.

Und zum Schluss noch eine Nachricht aus dem Kirchenkreis: auf der Frühjahrssynode wurde Pfarrerin Almut Bellmann zur Nachfolgerin für Superintendent Martin Kirchner gewählt, der im Juli in den Ruhestand geht.

Ihre Heike Lemmel

Der GKR trifft sich am 24.04. und am 29.05. um 19:30 Uhr.

TERMINE

Frühjahrsputz 2024 in Pinnow

Für diesjährige Gottesdienste und Kultursonntage gilt es erneut, die Pinnower Kirche zu säubern und die nötige Baufreiheit für den Turm im Außenbereich einzurichten.

Dazu wollen wir uns am **Samstag, den 27. April ab 9:00 Uhr** zum Frühjahrsputz treffen. Es werden auch diesmal viele helfende Hände benötigt, um die Aufgaben zu bewältigen. Mitzubringen wären Hilfsmittel wie Eimer, Putz- und Wischtücher etc. sowie auch Gartengeräte und eine Schubkarre für die Außenarbeiten.

A. und H. Gnoss



Kultursonntage in der Kirche Pinnow

Sonntag, 05.05.2024, 16 Uhr

Frühjahrskonzert

Lieder & Texte querbeet liebevoll begleitet
am Klavier – anschließend gemütliches
Beisammensein im Garten mit Kaffee und
Gebäck

Pinnowener Lerchen



Sonntag, 26.05.2024, 16 Uhr

... I'm Gonna Let It Shine

Amazing Voices

Leitung: Joachim Kuipers



Sonntag, 09.06.2024, 16 Uhr

So stell ich mir die Liebe vor

Musikschulen öffnen Kirchen –
Dozentenkonzert der Musikschule
Hohen Neuendorf

Anna Fey, Sopran

Karin Leo und Thomas Heyn, Gitarre



Bildnachweis: Die Künstlerfotos stammen von den Künstlern.

Besuchsdienstkreis

Wer bekommt nicht gern Glückwunschkarten und Blumen zum Geburtstag? Und wie schön ist es, beides überreichen zu können oder einen kleinen Glückwunsch in den Briefkasten zu werfen? Genau das organisiert und macht unser Besuchsdienstkreis für alle Menschen ab dem 65. Geburtstag in unserer Gemeinde.

Mit der Zeit ist unser Kreis leider kleiner geworden. **Deshalb suchen wir dringend neue Menschen, die gern Freude verschenken und in unserem Besuchsdienstkreis mitmachen wollen.**

Melden Sie sich gern bei uns (Annemarie Gnos: 03303 404670
Brigitte Rosinsky: 03303 501188, Pfarrerin Ulrike Telschow:
ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de, 0160 95278013) oder kommen Sie zu unserem nächsten Treffen am

18. April 2024, 17 Uhr
im Gemeinderaum der Kirche Borgsdorf

65+ThemenCafé

Was ist eigentlich der Gemeindetreff? Das wurde oft gefragt. Deshalb haben wir uns jetzt einen besseren Namen überlegt: **65+ThemenCafé**. Einmal im Monat, **donnerstags, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr**, sind alle Menschen ab 65 Jahren ganz herzlich in unsere Kirche eingeladen. Wir beschäftigen uns mit einem ganz konkreten Thema, was wir gemeinsam erkunden und worüber wir uns miteinander austauschen. Dazu gehört immer eine thematische Andacht. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Im April treffen wir uns am **18.4.2024, 15 Uhr** im Gemeinderaum unserer Kirche. **Thema:** Psalm 23 - in alten und neuen Farben

Im Mai feiern wir am **16.5.2024** das pfingstliche Stürmen und die Kraft des heiligen Geistes mit einem **Gottesdienst im Alep**.



DANKESCHÖN...

...für Ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Kirchengemeinde. Ihnen ist es zu verdanken, dass unsere Gemeinde voller Leben ist.

Deshalb laden wir Sie alle herzlich zum gemeinsamen Feiern mit Grill, Wein und Musik ein. Das Trio++ wird auftreten, für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt Zeit für ein fröhliches Miteinander.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 28.4.2024** im Büro unter 03303/50 11 74 oder per Mail an gkr@kirche-borgsdorf.de.

Blaue Stunde

Die nächsten Blauen Stunden finden im evangelischen Gemeindehaus Birkenwerder statt, jeweils um 19.15 Uhr,

am Donnerstag, dem **25.4.24**, zur Tageslosung (es geht um den Segen)

und am Donnerstag, dem **30.5.24**, zur Herrnhuter Tageslosung.

TERMINVORSCHAU

2. Juni 2024, 11 Uhr Konfirmation

11. Juni 2024 , 19 Uhr Gemeindeabend "Der Umgang mit Kirchenasyl in unserer Kirchengemeinde seit Mai 2023 - Information und Diskussion" von der AG Kirchenasyl

23. Juni 2024, 16 Uhr Sommerkonzert des Kirchenchores in Pinnow

30. Juni 2024, 14 Uhr Gemeindefest mit Kindermusical

7. Juli 2024, 16 Uhr cantus et gaudium in Pinnow

Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.



GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.

| | | |
|---|----------------------|--|
| 7. April 2024 | Quasimodogeniti | Singegottesdienst mit Heike Sander |
| 14. April 2024 | Misericordias Domini | Pfarrerin Krafscheck Orgel: N.N. |
| 21. April 2024 Jazzgottesdienst | Jubilate | Pfarrer Reich/Dr. Kristinová Musik: JazzinHN, |
| 28. April 2024 | Kantate | Pfarrerin Telschow Orgel: Olav Zimmermann |
| 5. Mai 2024 | Rogate | Pfarrerin Telschow Orgel: Jan Lehmann |
| 9. Mai 2024 | Christi Himmelfahrt | In Birkenwerder |
| 12. Mai 2024 in Pinnow | Exaudi | Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander |
| 19. Mai 2024 | Pfingsten | Pfarrer Fricke Orgel: Heike Sander |
| 20. Mai 2024 | Pfingstmontag | In der Region |
| 26. Mai 2024 | Trinitatis | Pfarrerin Krafscheck Orgel: Gudrun Heinsius |
| 2. Juni 2024 | Konfirmation | Pfarrerin Telschow Musik: Heike Sander+Chor |

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

(www.kirche-birkenwerder.de)

Sonntag, 10:00/11:00 Uhr Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

(www.st-theresia-birkenwerder.de)

Sonntag, 9:00 Uhr Kloster Karmel Birkenwerder

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

(www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)

Sonntag, 10:00 Uhr Kirche Bergfelde oder Schönfließ

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

(www.dorfkirchestolpe.de)

Sonntag, 10:30 Uhr Kirche Hohen Neuendorf

Sonntag, 9:00 Uhr Kirche Stolpe (14-tägig)

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

| | |
|---|---|
| Montag 10:00 Uhr | Seniorentanz mit Frau Reifenstein <i>1x Monat, Termine bitte erfragen</i> |
| Montag 1. Klasse: 15:00-15:50 Uhr 2.-6. Klasse: 16:00-16:50 Uhr | Christenlehre mit Annegret Ortelt <i>entfällt wegen Krankheit</i> |
| Montag 17 Uhr | Gesprächskreis für trauernde Menschen mit Frau Dr. Zellmer in Birkenwerder <i>1x im Monat, Termine bitte erfragen</i> |
| Montag 19:30 Uhr | Kirchenchorprobe mit Heike Sander |
| Dienstag 14:30-15:15 Uhr | Kinderchorprobe mit Gudrun Heinsius, Kinder ca. 4-10 Jahre |
| Dienstag 17:00-18:00 Uhr | Konfi-Kurs mit Pfarrerin Ulrike Telschow |
| Dienstag 18:00-20:00 Uhr | Junge Gemeinde mit Konrad Opitz in Birkenwerder |
| Mittwoch 18:30-20:00 Uhr | Kirchenasylgruppe <i>jeden 2. Mittwoch im Monat</i> |
| Donnerstag 15:00 Uhr | 65+ThemenCafé mit Pfarrerin Ulrike Telschow, <i>1x im Monat, Termine s. Seite 15</i> |
| Donnerstag 19:15-20:45 Uhr | Blaue Stunde - offener Gesprächskreis in Birkenwerder/Borgsdorf , <i>jeden letzten Donnerstag im Monat</i> |

KONTAKT

Gemeindebüro

Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf

Tel.: 03303/50 11 74; E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de

Das Gemeindebüro in Borgsdorf hat keine festen Zeiten:

Bitte kontaktieren Sie Theres Meyer telefonisch zur Terminvereinbarung.

Pfarrerin Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,

E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten: Dienstag-Donnerstag nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, Tel.: 03303/21 86 48, 0171/91 75 218

E-Mail: annegret.ortelt@kirche-borgsdorf.de

Organistin und Chorleiterin Heike Sander, Tel.: 03303 / 40 12 58,

E-Mail: heike.sander@kirche-borgsdorf.de

Kinderchor: Gudrun Heinsius, Tel.: 03303 / 50 91 071,

E-Mail: gudrun.heinsius@gmx.de

GKR Vorsitzende Borgsdorf-Pinnow Heike Lemmel, Tel.: 03303 / 81 67 10,

E-Mail: heike.lemmel@kirche-borgsdorf.de

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke,

Tel.: 0170/ 9316243, E-Mail: Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Pfarrerin Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,

E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Romy Segler, E-Mail: romy.segler@kirche-borgsdorf.de

Spendenkonto NEU:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord, Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE48 1005 0000 4955 1927 80 BIC: BELADEBEXX

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Aktuelles und Informationen im Internet:

www.kirche-borgsdorf.de



Besuchsdienstkreis

Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie denken, dass Besuche ihr oder ihm gut täten, geben Sie bitte unsere Telefonnummern weiter.
Annemarie Gnost: 03303 40 46 70 Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88
Pfarrerin Ulrike Telschow: 0160 95278013

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf
Redaktion: Heike Lemmel, Romy Segler, Pfarrerin Ulrike Telschow
Redaktionsschluss war der 10.März

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **10. Mai 2024**
per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns.

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei einem Redaktionsmitglied.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelbild: © Kai G. Fuchs / fundus-medien.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen

und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

